

Am **Dienstag, dem 7. November 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr** findet im **Großen Redoutensaal**
eine

PARLAMENTARISCHE ENQUETE

zum Thema

„Die Zukunft der EU – aus Sicht der Bundesländer und Regionen“

statt.

AKTUALISIERTE TAGESORDNUNG

I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquête

10.00 bis 10.10 Uhr

Edgar Mayer, Präsident des Bundesrates

II. Politische Impulsreferate

10.10 bis 11.10 Uhr

Referate je 10 Minuten

Europäische Ebene

Dr. Johannes Hahn, Mitglied der Europäischen Kommission
Karl-Heinz Lambertz, Präsident Ausschuss der Regionen

Landtage

Ing. Hans Penz, Präsident Niederösterreichischer Landtag
Christian Illedits, Präsident Burgenländischer Landtag
KommR Viktor Sigl, Präsident Oberösterreichischer Landtag
Mag. Harald Sonderegger, Präsident Vorarlberger Landtag

Diskussion

ca. 25 Minuten

11.10 bis 11.35 Uhr

(pro Wortmeldung ca. 3 bis 4 Minuten)

III. Impulsreferate zu „Die Zukunft der EU – aus Sicht der Bundesländer und Regionen“

11.35 bis 12.15 Uhr

Referate je 10 Minuten

Dr. Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Wien

Mag. Georg Pfeifer, Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Wien

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M, Bundesministerium für Europa, Integration und
Äußeres

Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger, Institut für Föderalismus Universität Innsbruck

Diskussion

ca. 35 Minuten

12.15 bis 13.00 Uhr

(pro Wortmeldung ca. 3 bis 4 Minuten)

Mittagspause

13.00 bis 14.00 Uhr

IV. „Die Zukunft der EU – Erfahrungen aus der Praxis“

14.00 bis 15.30 Uhr

Diskussion mit EU-GemeinderätInnen moderiert von Mag. Johannes Huber

1. Mag. Harry Wittwer (ÖVP)
2. Pia Vinogradova, MA (SPÖ)
3. Mag. Wolfgang Jung (FPÖ)
4. Alois Schmidt (Grüne)

Diskussion

ca. 50 min.

(pro Wortmeldung ca. 3 bis 4 Minuten)

Ab 15.30 Uhr

Abschlussrunde je 1 Vertreter/in der Fraktionen

(je 5 Minuten)

16.00 Uhr

Ende

Teilnehmer/innenkreis

14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:

5 ÖVP : 5 SPÖ : 3 FPÖ : 1 Grüne sowie die Fraktionsvorsitzenden

12 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:

4 SPÖ : 4 ÖVP : 3 FPÖ : 1 Grüne : 1 NEOS

2 Mitglieder des Europäischen Parlaments
je Parlamentsklub

1 Vertreter/in der Europäischen Kommission

je 1 Vertreter/in der Landesregierungen der Bundesländer

die Referent/innen

die Präsident/innen der Landtage sowie je 2 Vertreter/innen der Landtage

je 1 Vertreter/in:

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres

des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für Bildung

des Bundesministeriums für Familien und Jugend

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Justiz

des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

je 1 Vertreter/in:

der Bundesarbeiterkammer

der Industriellenvereinigung Österreichs

des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

der Österreichischen Wirtschaftskammer

der Landwirtschaftskammer Österreichs

je 1 Vertreter/in folgender Institutionen:

des Österreichischen Gemeindebundes

des Österreichischen Städtebundes

Öffentlichkeit:

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertreter/innen, Zutritt gewährt.

Vorsitzführung:

Edgar Mayer, Präsident des Bundesrates

Mag. Ernst Gödl, Vizepräsident des Bundesrates

Wien, 2017 10 06

Edgar Mayer e.h.

Präsident des Bundesrates

